



Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517

Gregor Reisch

Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 Gregor Reisch

 [Download Margarita Philosophica \(Basel 1517\): Erste deutsch ...pdf](#)

 [Online lesen Margarita Philosophica \(Basel 1517\): Erste deuts ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 Gregor Reisch

562 Seiten

Kurzbeschreibung

Gregor Reisch war Hochschullehrer und Mönch. Zwischen 1503 und 1519 erschienen fünf von Reisch autorisierte Drucke der Margarita Philosophica und vier Raubdrucke. Die Übersetzung orientiert sich an der letzten von Reisch selbst noch autorisierten Ausgabe.

Das umfangreiche Werk enthält als Universitas literarum das gesamte menschliche Wissen des späten Mittelalters. In zwölf Büchern werden die Sieben freien Künste behandelt sowie anschließend Prinzipien und Entstehung der Naturdinge, Physiologie, Psychologie und Moralphilosophie. Der Buchtitel leitet sich her von margarita (wörtlich: Perle), worunter man im damaligen Sprachgebrauch ein Handbuch verstand.

Das Werk wurde das am weitesten verbreitete Lehrbuch der Philosophie und des enzyklopädischen Wissens für das Studium der Artes liberales und sollte es auch für mehr als 100 Jahre bleiben. Die Margarita philosophica gilt als die älteste gedruckte Enzyklopädie. Sie dürfte philosophiehistorisch als Repräsentant im ausgehenden Mittelalters genau das zeigen, wogegen - Paradebeispiel der „neuen Denker“ - ein René Descartes polemisiert (mit dem Bild einer mittelalterlichen Stadt, die man nur noch einreißen, nicht renovieren könne). Das Werk Reischs eröffnet damit den Verstehenshintergrund für die beginnende „Neuzeit“.

Eine Besonderheit der Margarita Philosophica sind die vielen, mitunter ganzseitigen Holzschnitte, welche die einzelnen Hauptteile („Bücher“) des Werkes eröffnen. Jeder dieser Holzschnitte fasst die Grundkonzepte der im folgenden Teil beschriebenen Wissenschaft nicht nur allegorisch, sondern geradezu „wissen-konstituierend“ zusammen und spiegelt exemplarisch damit auch das übliche „Lese“-“Seh“-Rezeptionsverhalten des Lesers.

Sowohl philosophiehistorisch wie auch mediengeschichtlich ist das Werk von Gregor Reisch von größter Bedeutung, bisher weitgehend in der philosophischen Forschung ignoriert. Wegen der vielen Ligaturen (Verschmelzung mehrerer Buchstaben zu einer Glyphe) ist das Werk auch für den des Lateins Mächtigen schwierig zu lesen.

Die Übersetzer legen mit dieser großen Leistung eine „erste Arbeitsübersetzung“ für die nun zu erwartende weitere Arbeit an der Margarita Philosophica vor. Die Ausgabe der Übersetzung kann die hundertten von Marginalien und Inkunablen nicht wiedergeben und soll somit das Original nicht ersetzen.

Die Drucklegung wurde gefördert von der VG WORT.

Einige, wenige Exemplare des von Lutz Geldsetzer 1973 im Stern Verlag besorgten (mittlerweile vergriffenen) Nachdrucks der lateinischen Ausgabe von 1517 sind – mit ausführlicher Einleitung versehen – noch für den Vergleich mit der Ausgangs-Sprache und dem ursprünglichen Druckbild erhältlich. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Die Übersetzer: Otto Schönberger studierte Klassische Philologie, Germanistik und Philosophie. Zahlreiche Publikationen bei K&N. Eva Schönberger ist Klassische Philologin, Mitübersetzerin zahlreicher Bücher.

Gregor Reisch wurde zwischen 1467 und 1470 im württembergischen Balingen geboren; sein Geburtsdatum ist nicht bekannt. Am 25. Oktober 1487 ließ er sich an der Universität Freiburg im Breisgau immatrikulieren. Während seiner Studienzeit war er Alumnus der Studentenburse Domus Cartusiana. 1488 erwarb er den Grad eines Baccalaureus und 1489 den Titel eines Magister Artium. Nach einer Tätigkeit als Hochschullehrer trat Gregor Reisch um 1496 in den Orden der Kartäuser ein. 1501 war er Prior des Klosters Buxheim und ein Jahr später, 1502, Prior des Freiburger Klosters am Johannisberg, was er bis zu seinem Tode blieb. Ab 1508 wirkte er zusätzlich als Visitator der Rheinischen Ordensprovinz und 1521 auch als Stellvertreter des Ordensoberen in der Grande Chartreuse. Er verstarb am 9. Mai 1525 in Freiburg im Breisgau.

Zum wissenschaftlichen Umkreis von Reisch gehörten außer den Freiburger Humanisten auch Beatus Rhenanus, Jakob Wimpheling, Johann Geiler von Kaysersberg, Konrad Pellikan, Johannes Reuchlin und zeitweise Erasmus von Rotterdam. Seine bekanntesten Schüler waren Johannes Eck, Martin Waldseemüller und Sebastian Münster. Gregor Reisch war ein Gegner der Lehren Luthers und des entstehenden Protestantismus. Ab 1509 wurde Reisch ein enger Vertrauter von Kaiser Maximilian I.

Download and Read Online Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 Gregor Reisch #WSBQECJ89LY

Lesen Sie Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 von Gregor Reisch für online ebook

Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 von Gregor Reisch Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen

Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 von Gregor Reisch Bücher online zu lesen.

Online Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 von Gregor Reisch ebook PDF herunterladen

Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 von Gregor Reisch Doc

Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 von Gregor Reisch Mobipocket

Margarita Philosophica (Basel 1517): Erste deutsche Übersetzung mit Einführung und Literaturangaben übersetzt von Otto und Eva Schönberger. Die ... in der Originalausgabe der Ausgabe von 1517 von Gregor Reisch EPub